



IZOLA  
ISOLA

# DIE WEGE VON IZOLA

I FEEL  
SLOVENIA

## DER KÜRZERE WEG AUF DEN HÜGEL KREISWEG P1

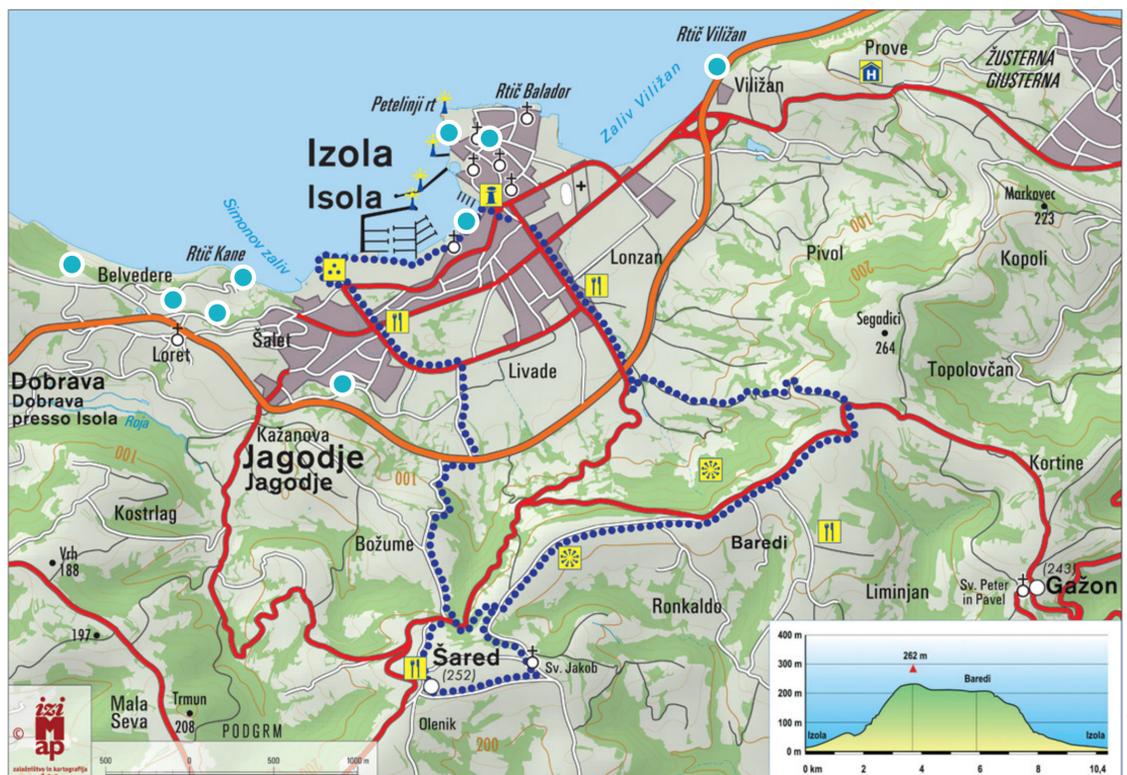
Vom TIC-Hauptsitz oder vom Parkplatz aus gehen Sie in Richtung des Kreisverkehrs im Zentrum von Izola (Platz der Republik) und setzen auf Pittonijeva Straße (die zweite rechts) fort, weiter der Bazoviška entlang bis zu Kreuzung mit Prešernova Straße. Überqueren Sie die Straße bei der Ampel und gehen Sie entlang der Kajuhova geradeaus Richtung Südost leicht steigend an den Geschäften (Hofer, Mercator, Ritoša Radzentrum) vorbei bis zur Schnellstraße, die Sie über die Überführung überqueren. Auf der anderen Seite biegen Sie links ab auf eine parallele Ortsstraße, die Sie nach 200 m rechts und weiteren 100 m links steiler nach oben zum gelbgrünen Haus führt. Der Asphaltweg geht in den Beton über, der Hang steigt stark an, und zwischen den Olivenhainen und den Weinbergen erheben Sie sich rasch in Richtung Südosten. Links sehen Sie die halb zerstörte Kapelle, und steigen weiter, der Blick nach Izola und über das Meer geht immer weiter, bei schönem Wetter sehen Sie die mächtigen Berge hinter dem Golf von Triest und den Lagunen von Grado. Oben angekommen geht der Beton in eine Schotterstraße über, die Sie zum Kamm der Asphaltstraße Gažon-Baredi führt. Sie befinden sich am höchsten Punkt des Weges, hinter Ihnen befindet sich ein schwieriger Aufstieg, es folgt noch ein Spaziergang entlang eines horizontalen, malerischen Kamms und einem leichten Abstieg zum Ausgangspunkt. Nehmen Sie die Straße nach rechts bis zur Verbindung Izola - Baredi (das braune Schild von Izola auf der rechten Seite), wo Sie bei der nächsten Gabelung leicht nach rechts abbiegen. Die Straße steigt in Richtung Stadt ab, und Sie biegen links ab (auf der Stange des gelbroten 5-T-Fußgängerwegzeichens E6) und gehen den Kamm entlang, am Haus vorbei, an dem der Asphalt endet. Den mächtigen Blicken in Richtung Meer gesellt sich ein weitläufiger Blick über das Innere Istriens bis nach Buje und zu den Gipfeln von Čičarija in der Ferne. Das Wandern ist Vergnügung pur, man kann die Gipfel von Slavnik, Kojnik und Žbevnica sehen. Ein gerader Schotterweg zwischen Olivenhainen und Weinbergen führt Sie zum steilen Asphaltanstieg. Biegen Sie davor rechts um die Mauer des Olivenhains mit der Markierung E6 und

dann links ab und steigen Sie den schmalen Pfad, der später in einem kurzen Abschnitt ziemlich zerwühlt ist, herab bis zur Straße Izola-Korte (das Ortsschild Šared). Sie gehen links weiter und bei der nächsten Abzweigung (50 m) rechts den Asphaltweg hinunter. Alternativ können Sie den längeren Weg hinauf bis zur Kirche des Hl. Jakob nehmen und dann gerade leicht nach unten und rechts bis Šared gehen. Sie können sich an der Bar Šaredin (100 m links) stärken oder rechts und dann steil hinunter zur Straße Izola-Korte weitergehen. Folgen Sie die Straße an Bushaltestelle vorbei und an der nächsten Abzweigung scharf links, wo Sie wieder auf den Ursprungsweg kommen. Nach einem kurzen, steilen Abstieg wird der Weg gerade und nach 450 m erreichen Sie eine Gabelung (Mülleimer, 2 Straßenspiegel, linke hohe Mauer mit grauem Zaun). Biegen Sie rechts auf die Schotterstraße ab, die stark abfällt (schlechter Beton) und zum Wohnhaus Livade 10 führt, vor dem das Schild „Izola 20 min“ auf der Zypresse nach links unten zeigt. Ein kurzes Stück Asphaltweg wird zu einem schlechten Feldweg, der steil bis anderer Betonstraße abfällt, die aus dem Tal heraussteigt. Folgen Sie dem Straßenverlauf ca. 150 m bis zur Nebenstraße entlang der Schnellstraße, dann nochmals ca. 170 m nach rechts und dann links durch die Unterführung zwischen den umfangreichen Weinbergen in Livade. In einer leichten Abstieg geradeaus in Richtung Norden überqueren Sie die ehemalige Schmalspurbahn Parenzana bis zur Južna Straße, dann links und entlang des Bürgersteigs bis zur Ampel in Jagodje, wo sich eine Pizzeria, ein Supermarkt und mehrere Restaurants befinden. Gehen Sie geradeaus bis zur Gabelung, biegen Sie links ab in Richtung der Hotels und nach 30 m rechts am Rande des Parkplatzes mit Pinien entlang bis zum Strand in San Simon Bucht, und weiter zu den Überresten der römischen Villa und des Hafens. Biegen Sie rechts ab und folgen Sie der Promenade am Meer entlang. Durch die Marina Izola gelangen sie zum Markt Lonka und TIC, wo Sie, wahrscheinlich etwas müde, aber voller angenehmer Eindrücke, diesen kreisförmigen, außergewöhnliche Panoramaweg beenden.

<b>AUSGANGSPUNKT</b>	TIC Izola (Parkplatz beim Markt Lonka)
<b>WEGVERLAUF</b>	Izola-Baredi-Šared-Livade-Jagodje-Izola
<b>LÄNGE</b>	10,4 km oder 12,6 km bei der Variante über Šared
<b>HÖHE</b>	Ausgangspunkt: 1m, Gipfel: 262m, Höhenmeter: 322m
<b>SCHWIERIGKEIT</b>	Technisch einfache Route, zu Fuß 3 bis 3,5 Stunden auf Straßen und Wegen. Wir empfehlen Sport- oder leichte Bergschuhe. Der Weg ist in allen Jahreszeiten, außer bei starker Hitze und starkem Bora-Wind, begehbar. Aufgrund des gehärteten Bodens ist er auch bei nassen Bedingungen geeignet.
<b>CHARAKTERISTIK DES WEGES</b>	Extrem bewegtes und malerisches Gelände von unmittelbaren Hinterlandes, bei schönem Wetter hervorragende Aussichten vom hohen Kamm bis ins Landesinnere von Istrien, auf den Küstenstreifen, den Golf von Triest, die Julischen und Karnischen Alpen und die Dolomiten, eine bunte Palette von Farben der herbstlichen Natur.
<b>SEHENSWÜRDIGKEITEN AUF DEM WEG</b>	San Simon - die Überreste einer römischen Küstenvilla und eines Hafens aus der Zeit kurz nach Chr., die Mole und der Wellenbrecher sind noch unter dem Meer erhalten, Kirche des Hl. Jakob - die Erinnerung an die ehemalige istrische Wallfahrt zum Grab dieses Heiligen im galizischen Santiago, Olivenhaine und Weinberge, Wasserquellen, Meeresküste, hohe Flyschklippe.
<b>VERPFLEGUNG</b>	Geschäfte und Buffets in Kajuhova Straße, Ausflugshof Baredi, Kava bar Šaredin, Pizzeria Primavera und andere Restaurants und Bars in Jagodje
<b>INFO</b>	TIC Izola, tic.izola@izola.si, www.visitizola.com



#VisitIzola  
#Izolaview



IZOLA  
ISOLA



EVROPSKA UNIJA  
EVROPSKI SKLAD ZA  
REGIONALNI RAZVOJ  
NALOŽBA V VAŠO PRIHODNOST

Vir: © Izabela P. d.o.o.